Während die Analysekategorie der Metapher in textbasierten Disziplinen wie der Rhetorik, Sprachwissenschaft und Psycholinguistik eine lange Tradition aufzuweisen hat, ist sie in der Bildwissenschaft bislang vergleichsweise wenig systematisch berücksichtigt worden. Die seit der antiken Rhetorik entwickelten Definitionen und Kriterien sprachlicher Metaphern lassen sich aufgrund medialer Differenzen nicht ohne Weiteres auf visuelle Darstellungen übertragen.

Doch jenseits aller definitorischen Schwierigkeiten birgt die Metapher in der antiken Bilderwelt ein erhebliches heuristisches Potential – nicht nur im Hinblick auf Fragen von Medialität und visueller Kommunikation, sondern auch für die Rekonstruktion von antiken Weltdeutungssystemen.

Ziel ist es, die Metapher als ein über sprachliche Erzeugnisse hinausgehendes Phänomen in den Blick zu nehmen sowie Möglichkeiten und Grenzen dieses Begriffs für die Analyse antiker Bilder und Artefakte auszuloten. Der Workshop bringt Perspektiven aus Archäologie, Philologie, Kunstgeschichte und Rhetorik zusammen.

Die Vorträge reichen von theoretischen Grundsatzreflexionen über Fallstudien zu homerischen Bildwelten, Verkörperungsstrategien und intermedialen Übertragungen bis hin zu allegorischen Bildprogrammen der Kaiserzeit und Metaphern des Todes.

Workshop

## **HYPONOIA**

Metaphorische Sinnbildung in antiker Kunst und Literatur

8. bis 10. OKTOBER 2025

Institut für Klassische Archäologie LMU München Großer Hörsaal Katharina-von-Bora-Straße 10 80333 München

Organisation:

PD Dr. Viktoria Räuchle (Zürich/München)

Anmeldung:

viktoria.raeuchle@lmu.de

Gefördert durch



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN



## HYPO NOIA

METAPHORISCHE SINNBILDUNG IN ANTIKER KUNST UND LITERATUR



WORKSHOP 8.–10.10.2025 LMU München Institut für Archäologie



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

M	ITTV	VO	CH	8 1	0	2025

	MITTWOCH, 8.10.2025		DONNERSTAG, 9.10.2025		DONNERSTAG, 9.10.2025
Sektion 1	Metapher als Konzept	Sektion 3	Mit Bildern auf Metaphernkurs	Sektion 7	Allegorische Tiefenschichten
14:00	Ankunft	9:00	Nikolaus Dietrich (Heidelberg)  Der gefesselte Odysseus und die metaphorische	16:45	Julian Schreyer (Erlangen) Deep Talk. Der Sophist und das Bild
14:15	Viktoria Räuchle (Zürich/München) Begrüßung und Einführung		Versuchung. Der Mosaikdekor der → Maison de Dionysos et d'Ulysse< (Dougga) im	17:30	Felix Henke (München)  Allegorien für Eingeweihte: Von Skorpion-
14:45	Joachim Knape (Tübingen) Theoretische Probleme einer intersemiotischen Metaphorologie	9:45	Widerstreit der Deutungsansätze  Jieyu Wang (München)  Ein bewusster Tagtraum: Symposion auf See		menschen und Krokodilsschweinehunden
15:30	Kaffeepause	10:30	Kaffeepause		FREITAG, 10.10.2025
Sektion 2	Homerische Übertragungen	Sektion 4	Vasenbild und Bildmetapher	Sektion 8	Letzte Bilder, letzte Dinge
16:00	Ruth Bielfeldt (München) Ein Mehr an Welt. Gedanken zu den erweiterten Gleichnissen der Ilias	11:00	Christian Russenberger (Rostock) Mistresses, Maids, and Names. Kalos-Inschriften als Bildmetaphern	9:00	Viktoria Räuchle (Zürich/München) The Great Unknown. Todesmetaphern im Bild
16:45	Peter Bing & Regina Höschele (München)  Moero, Mother of a Homeric Crux	11:45	Véronique Dasen (Fribourg) Spinning Worlds and Life Passages. Gender in Greek Visual Metaphors	9:45	Louis Nebelsick (München) The Crapper in Tarquinia's Tomba dei Giocolieri between Faecal Farce and Aristocratic Arrogance
17:30	Kaffeepause	12:30	Mittagspause	10:30	Andreas Grüner (Erlangen)
	Abendvortrag	Sektion 5	Form und Verkörperung	10:50	Einmal Metapher und zurück, bitte. Das Orpheusrelief Neapel und die fünf Phasen
18:00	Marius Rimmele (Zürich/Konstanz) Projektionen im Bild? Vorschläge zum Nutzen	14:00	Benjamin Engels (Kiel) Metaphern über Gefäße – Gefäße als Metaphern		der Akzeptanz klassizistischer Bilder
19:00	von Metapherntheorien in der Bildanalyse Empfang	14:45	Burkhard Emme (Rostock/Berlin)  Das Abstrakte und das Anthropomorphe:	11:15	Kaffeepause Resümee und Ausblick
13.00	Limprang		Die Anfänge von Personifikationen in der griechischen Bildkunst	11:45	Abschlussdiskussion
		15:30	Renate Schlesier (Berlin) Zwischen Sterblichkeit und Unsterblichkeit. Epiphanische Sprachbilder bei Sappho	13:00	individuelle Abreise
		16:15	Kaffeepause		